

»Stuttgart 21« auf der Kippe

Stuttgart. Die Deutsche Bahn AG und die Stadt Stuttgart haben offenbar mögliche Ausstiegsszenarien aus dem Milliardenprojekt »Stuttgart 21« diskutiert. Bahn-Infrastrukturvorstand Volker Kefer und Oberbürgermeister Wolfgang Schuster (CDU) sollen laut einem Bericht der Stuttgarter Zeitung (Freitagausgabe) darüber gesprochen haben, ob die Stadt auf Zinsen in Höhe von 285 Millionen Euro verzichten würde. Diese stünden ihr laut Finanzierungsvertrag bei einem Abbruch des Projektes zu. Hintergrund sind Befürchtungen im Bahn-Management, den Kostenrahmen für das Projekt nicht einhalten zu können. Bahn-Chef Rüdiger Grube hatte mehrfach eine Kostensteigerung auf mehr als 4,5 Milliarden Euro als »Sollbruchstelle« bezeichnet. »S21«-Projektleiter Hany Azer hatte diese Grenze in einem Schreiben an die Bahn als unrealistisch eingeschätzt. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/161819.stuttgart-21-auf-der-kippe.html>